



Präventologen im Porträt: Dr. Uwe Thums

Oktober 2016



„Mediziner wissen, was gesunde Ernährung ist. Präventologen können es vermitteln.“

Dr. med. Uwe Thums ist Humanmediziner und Diplom-Betriebswirt. Nach vielen Jahren als Prüfarzt und Betriebswirt für Unternehmen und Forschungseinrichtungen bildete er sich im Bereich komplementärer Medizin fort. Seit 2006 betreibt er als Arzt für biologische Medizin eine naturheilkundlich-komplementärmedizinisch orientierte Privatpraxis in Eppstein (Taunus). 2016 schloss er Fortbildungen zum Präventologen und GLK-Trainer ab und wurde Mitglied des Berufsverbandes der Präventologen.

Der gebürtige Frankfurter absolvierte nach dem Abitur zunächst eine zweijährige Lehre zum Industriekaufmann, an die sich ein Studium an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main anschloss. Es folgten die klinische Assistenzarzt-Tätigkeit an der Universitätsklinik und am Markus-Krankenhaus in Frankfurt.

Berufsbegleitend studierte Thums Betriebswirtschaftslehre an der Fernuniversität Hagen und am Institut für Betriebswirtschaft in Frankfurt. Nach einer Zusatzqualifikation zum Prüfarzt in klinischen Studien war er bis 2007 freiberuflich tätig - als Prüfarzt und Betriebswirt für Unternehmen, Institutionen und Forschungseinrichtungen. Seit 2003 beschäftigte sich der Mediziner auch mit komplementären Medizinsystemen und deren Grundlagen. „Ausschlaggebend war eine Begegnung mit Jacques Benveniste in Paris, dem es im Labor unter anderem gelang, allergische Reaktionen durch homöopathisch potenzierte Allergene an Immunzellen auszulösen“, berichtet Dr. Uwe Thums.

2011-2013 folgte ein berufsbegleitendes Post-Doc-Aufbaustudium zum Master of Science für Naturheilkunde und komplementäre Medizin an der Hochschule Fresenius. Seit 2006 betreibt Dr. Uwe Thums eine eigene naturheilkundlich-komplementärmedizinisch orientierten Privatpraxis mit Schwerpunkt chronische Erkrankungen, komplementäre Schmerztherapie, Stoffwechsel- und Stresserkrankungen sowie integra-

tiv-biologische Krebstherapie.

„Durch die Erfahrungen in der Anwendung ganzheitlicher Therapieansätze in meiner Praxis habe ich die Notwendigkeit präventologischen Arbeitens erkannt“, erläutert Thums, „natürlich weiß ich, was gesunde Ernährung, Bewegung und Stressprävention ist, ich bin aber immer wieder bei der Vermittlung gegenüber meinen Patienten gescheitert. In den Fortbildungen zum Präventologen und zum Trainer für Gesundheit und Lebenskompetenz habe ich gelernt, wie man Menschen auf der emotionalen, affektiven und affirmativen Ebene erreicht.“

In seiner Praxis führt er Einzelberatungen während einer präventologischen Sprechstunde durch. Zusätzlich bietet er Gruppenberatungen und Vorträge an. Jüngstes Projekt des rührigen Ganzheitmediziners ist der Aufbau des Gesundheitszentrums Rhein-Main, das 2016 seine präventologisch orientierte Arbeit aufgenommen hat. Dieses Zentrum möchte Dr. Uwe Thums gemeinsam mit anderen Fachleuten aus Gesundheitsberufen, die sich an präventologischen Grundsätzen orientieren, zu einem interdisziplinären Netzwerk im Sinne einer „Qualitätssicherung für Gesundheit“ aufbauen.

www.gesundheitszentrum-rhein-main.eu